

TRANSFORMATION – BEISPIELE DES WANDELS
DEUTSCHER WERKBUNDTAG 2018
1.-2. JUNI 2018
ALTE MARKTHALLE BASEL

ANMELDUNG BIS 20. MAI 2018

Sie können sich mit der dieser Postkarte anmelden oder direkt per E-Mail (mit untenstehenden Angaben) an diese Adresse: bw@deutscher-werkbund.de.

Teilnahmegebühr für Mitglieder des DWB und SWB 70 Euro. Für Gäste 100 Euro.

VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUM WBT 2018, BASEL.
DWB/SWB GAST

NAME

VORNAME

STRASSE/HAUS-NR.

PLZ

ORT

E-MAIL

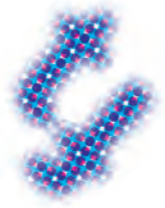
TELEFON

TEILNAHME AN EXKURSION

- GUNDELFINGER FELD
- HAFENAREAL
- KEINE TEILNAHME

MEINEN TEILNAHMEBEITRAG HABE ICH ÜBERWIESEN UND BESTÄTIGE DAS MIT MEINER UNTERSCHRIFT

UNTERSCHRIFT



TRANSFORMATION – BEISPIELE DES WANDELS
DEUTSCHER WERKBUNDTAG 2018
1.-2. JUNI 2018
ALTE MARKTHALLE BASEL

Nichts bleibt wie es ist. Der Mensch gestaltet seine Umwelt, er formt und wandelt sie, er transformiert sie. Doch es bleiben Fragen. Sind wir diesen Transformationen ausgeliefert weil sich die Dinge von selbst arrangieren? Gestalten viele oder wenige diese Prozesse? Wie kann man Einfluss nehmen? Welche Folgen haben Transformationen in der Wahrnehmungs- und Lebenswelt? Wie unterscheidet sich die Transformation von der Revolution und der Evolution? Und welche Transformationen der Vergangenheit prägen uns bis heute?

Auch in der Betrachtung des Begriffs Transformation selbst vollzieht sich ein Wandel. Über Synonyme wie Umformung oder Umwandlung hinaus variiert die Definition des Begriffs in den unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen. Zahllose religiöse, kulturgeschichtliche und technische Beispiele könnten angeführt werden von der biblischen Verwandlung von Wasser in Wein bis hin zur Konvertierung von Daten oder der Umwandlung von Energie.

Gesellschaftliche und politische Veränderungen erzeugen neue, geänderten Lebensumständen und Bedürfnissen Rechnung tragende Produkte, Stadtentwicklungs- und Wohnkonzepte, Bildungspläne und Gebäudetypen.

Freuen Sie sich auf vielgestaltige Transformationen an einem beispielhaften Transformationsort, der Neuen Alten Markthalle Basel.

Ihre Anmeldung erfolgt mit der anhängenden Postkarte oder direkt per E-Mail an: bw@deutscher-werkbund.de

Tagungsgebühr (ohne Bewirtung)
Mitglieder DWB und SWB 70 EUR
Gäste 100 EUR

Veranstalter
Deutscher Werkbund Baden-Württemberg e.V.
Gluckstraße 18
D-76185 Karlsruhe
Tel 0721-552547
Fax 0721-553471
bw@deutscher-werkbund.de
www.deutscher-werkbund.de

Veranstaltungsort
Markthalle Basel
Steinentorberg 20
CH-4051 Basel
www.markthalle-basel.ch

Bankverbindung
Deutscher Werkbund Baden-Württemberg e.V.
IBAN: DE92660501010009339904
SWIFT-BIC: KARSDE66

Partner
Danke unseren Unterstützern, die zusammen mit uns den Werkbundtag möglich machen.

Freitag, 1. Juni 2018
15:30 Willkommen in der Markthalle Basel Registrierung Teilnehmer
16:00 Grüezi, Einführung in das Thema Alexander Grünenwald 1. Vorsitzender Deutscher Werkbund
Transformation - Ein komplexer Begriff, ein faszinierendes Konzept. Prof. Dr. Jochen Hörisch Literatur- und Medienwissenschaftler, Mannheim
commercium admirabile. Vom Simulacrum zur Artistik – Nachhaltigkeit einmal anders Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner Theologe und Philosoph, Studienleiter Evangelische Akademie Tutzing
«Nachgehakt» mit Prof. Dr. Hörisch und Dr. Wagner Moderation Prof. Dr. Thomas Friedrich
18:00 Pause
18:30 Stadt und Transformation Prof. Dr. Susanne Hauser Kunst- und Kulturhistorikerin, UdK Berlin
Das offene Prinzip. Individualisierung in Design und Formgestaltung (BRD/ DDR) Prof. Dr. Siegfried Gronert <i>Designhistoriker, Vorsitzender der Gesellschaft für Designgeschichte</i>
«Nachgehakt» mit Prof. Dr. Hauser und Prof. Dr. Gronert Moderation Prof. Dagmar Eisermann
20:00 «Nachgeschmeckt» – kulinarische Markthalle
21:00 Transduktion Felicitas Brunke, Jan Cordes und Victor Fanelli
Ausklang

Samstag, 2. Juni 2018
9:00 Guten Morgen. Resumé vom Freitag Alexander Grünenwald 1. Vorsitzender Deutscher Werkbund
Zur Dynamik von Raum und (Gegen-)Macht im Kontext sozialer Gegensätze Prof. em. Dr. Ueli Mäder Soziologe, Basel
KY: The Art of Live Sciences Ralph R. Rowling-Rutherford Head of Science and Progress, International Chemical Industries (ICI), Basel CH and Lexington
Über die Umnutzung von Industriearealen anhand verschiedener Beispiele Barbara Buser Architektin ETH/SIA & Projektentwicklerin, Basel
10:30 Pause
11:00 Die bitteren Jahre oder die rotblaue Region Aschi Jowäger YB-Fan
Innovation, Anspruch und Abgrenzung – Ursprung und Wandel des Werkbundgedankens Prof. em. Peter Fierz Architekt und Autor, Basel
«Nachgehakt» mit Prof. Mäder, Frau Buser und Prof. Fierz Moderation Gerhard Zickenheiner
Ist Basel die Architekturhauptstadt der Schweiz? Dr. Felix Pestalozzi Redaktor für zeitgenössische Architektur, Zürich
12:20 «Nachgeschmeckt» – kulinarische Markthalle
13:45 Drei von 365 Tagen, der Baseler Karneval Dr. mult. Jürgen Oppulent Professor für Zivilgesellschaft und Brauchtum, Universität Oldenburg-Nord

13:55 Erläuterungen zu den Exkursionen Barbara Buser Beat Aeberhard Kantonsbaumeister, Bau- und Verkehrsdepartement des Kanton Basel-Stadt, Leiter Städtebau & Architektur
Dank und uf wiederluege Alexander Grünenwald 1. Vorsitzender Deutscher Werkbund
14:30 Coffee and go, Aufteilung in 2 Gruppen; Verlassen der Markthalle ca. 15:00 Uhr mit der Tram zum Hafenaerial mit Beat Aeberhard oder zu Fuß zum Gundeldinger Feld mit Barbara Buser
15:30 Hafenaerial, Länder übergreifender Rundgang und Projektbesichtigungen Beat Aeberhard parallel 2. Gruppe Rundgang Gundeldinger Feld Barbara Buser
ca. 17:00 Ende. Fin. Fine.

bitte mit 45ct freimachen

Postkarte

Deutscher Werkbund
Baden-Württemberg e.V.
Geschäftsstelle
Gluckstraße 18
76185 Karlsruhe

